

# 372 Was Gott tut, das ist wohlgetan ö

Text: Samuel Rodigast (1674/75) 1675  
 Melodie: Severus Gastorius (1675) 1679  
 Satz: Grayston Ives (\*1948)

Intonation (4 Takte)

1.-6. Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan,

}	1. es bleibt ge - recht sein —
	2. er wird mich nicht be -
	3. er wird mich wohl — be -
	4. er ist mein Licht — und —
	5. muss ich den Kelch gleich
	6. da - bei will ich — ver -

4

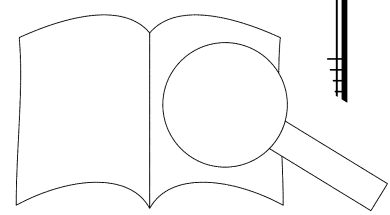
1. Wil - le; wie er fängt sei - ne Sa - chen an, will ich —  
 2. trü - gen; er füh - ret — mich auf rech - ter Bahn; so lass  
 3. den - ken; er als mein Arzt — und Wun - der-mann wird  
 4. Le - ben, der mir nichts Bö - ses gön - nen kann; ich  
 5. schme - cken, der bit - ter — ist — nach mei - nem Wahn, lass  
 6. blei - ben. Es mag mich auf — die rau - e Bahn N

8

1. stil - le. Er ist — mein — in — der Not mich  
 2. nü - gen an sei - — hab — Ge - duld, er  
 3. schen - ken für Ar - — ist — ge - treu, drum  
 4. ge - ben in Freud — — kommt die Zeit, da  
 5. schre - cken, weil doch — k — ich — werd — er - götzt mit  
 6. trei - ben, so ird — ganz — vä - ter - lich in

11

1. ... hal - ten; drum lass — ich — ihn — nur wal - ten.  
 2. ... ck wen - den, es — steht — in — sei - nen Hän - den.  
 3. ... nn — bau - en und — sei - ner — Gü - te trau - en.  
 4. ... er - schei - net, wie — treu - lich — er — es — mei - net.  
 5. ... im — Her - zen; da — wei - chen — al  
 6. ... - men — hal - ten; drum lass — ich — j



Der C. Satz ist aus dem Chorbuch zum Evangelischen Gesangsbuch, Ausgabe für Frauenchor (Carus 2.1:  
 Der zugehörige Orgelbegleitsatz findet sich sowohl im Chorleiterband (Carus 2.180/10), als auch im Orgel-